

Aufgabe 1:

Ordne den Bildern den passenden Buchstaben zu.

das göttliche Kind (A); der rechte Lehrer der Heiligen Schrift (B); der Gekreuzigte (C);
das Lamm Gottes (D); der in den Himmel Aufgefahrene (E); der unsterbliche König (F)













W	E	Q	S	I	F	R	M	E	I	S	T	E	R
E	A	H	C	H	R	I	S	T	K	I	N	D	G
L	S	D	H	E	I	L	A	N	D	G	G	I	E
T	G	Z	M	L	E	H	R	E	R	R	O	C	K
E	O	J	E	O	D	P	F	X	B	E	T	H	R
N	T	R	R	B	E	T	W	M	P	T	T	R	E
R	T	G	Z	U	F	A	M	E	H	T	E	I	U
I	E	K	E	W	Ü	T	V	S	D	E	S	S	Z
C	S	N	N	E	R	L	Ö	S	E	R	S	T	I
H	L	F	S	L	S	X	C	I	N	E	O	U	G
T	A	Y	M	Y	T	Z	K	A	Q	C	H	S	T
E	M	D	A	V	I	D	S	S	O	H	N	U	E
R	M	E	N	S	C	H	E	N	S	O	H	N	R
S	J	W	N	O	V	M	L	O	R	A	B	B	I

Aufgabe 2:

Schaue die Reihen des Suchsels waagrecht und senkrecht durch. Markiere die Beinamen Jesu, die du findest, farbig.

Aufgabe 3:

Wähle aus den Beinamen, die du im Suchsel gefunden hast, diejenigen heraus, die zu den Bildern (von Blatt 1) passen, und ordne sie den Bildern zu.

(Auf einem Platz in Jerusalem)

Schriftgelehrte und Pharisäer (*zerren eine Frau mit sich*): Meister, diese Frau ist auf frischer Tat beim Ehebruch ergriffen worden. Mose aber hat uns im Gesetz geboten, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du?

(Jesus schweigt, bückt sich und schreibt mit dem Finger auf die Erde.)

Schriftgelehrte und Pharisäer (*zeigen auf die Frau*): Meister, diese Frau ist auf frischer Tat beim Ehebruch ergriffen worden. Mose aber hat uns im Gesetz geboten, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du?

Jesus (*richtet sich auf*): Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie (*bückt sich und schreibt mit dem Finger auf die Erde*).

(*Schriftgelehrte und Pharisäer gehen nacheinander weg, Jesus und die Frau bleiben allein zurück.*)

Jesus (*richtet sich auf*): Wo sind sie, Frau? Hat dich niemand verdammt?

Frau: Niemand, Herr.

Jesus: So verdamme ich dich auch nicht, geh hin und sündige hinfort nicht mehr.

Nach Joh 8, 3–11



Aufgabe 1:

Lies den Text und beantworte die folgenden Fragen.

a) Warum bringen die frommen Juden die Frau zu Jesus? Was erwarten sie von ihm?

b) Warum gehen die Ankläger nach und nach weg?

c) Welche „Lektion“ erteilt Jesus den frommen Juden?

Jesus lädt zu Frieden und Gewaltlosigkeit ein (1)

38 »Ihr wisst, dass es heißt: ›Auge um Auge, Zahn um Zahn.« 39 Ich aber sage euch: Verzichtet auf Gegenwehr, wenn euch jemand Böses tut! Mehr noch: Wenn dich jemand auf die rechte Backe schlägt, dann halte auch die linke hin. 40 Wenn jemand mit dir um dein Hemd prozessieren will, dann gib ihm den Mantel dazu. 41 Und wenn jemand dich zwingt, eine Meile mit ihm zu gehen, dann geh mit ihm zwei. 42 Wenn jemand dich um etwas bittet, gib es ihm; wenn jemand etwas von dir borgen möchte, sag nicht nein.«

(Mt 5,38–42; Gute Nachricht)

Aufgabe 1:

Lies den Bibeltext und beantworte die folgenden Fragen.

a) Welches Verhalten weist Jesus zurück?

b) Wie soll ich reagieren, wenn ich angegriffen werde?

c) Wenn mich jemand betrügen oder zu etwas zwingen will, rät Jesus zu welchem Verhalten?

d) Was soll ich tun, wenn mich jemand um etwas bittet?

Aufgabe 2:

a) Setze dich kritisch mit den Ansichten Jesu auseinander und nimm dazu Stellung, ob Jesus tatsächlich einen Weg zum friedlichen Zusammenleben aufzeigt.

b) Begründe deine Meinung auf einem Extrablatt.

**netzwerk
lernen**

zur Vollversion